Gröpelgraben 46

von Friedrich Hans Schäfer
Regie: Hans Helge Ott
Komposition: Rudolf Schmücker
Produktion: RB/NDR 1982, 54 Minuten

Nahezu alle Immobilien im "Gröpelgraben" werden nach ihrem Verkauf aufwendig saniert. Einzig die alte Frau Soetebeer entscheidet sich gegen den Verkauf ihres Hauses, in dem sie aufgewachsen ist. Doch in der letzten Zeit häufen sich eigenartige Vorfälle, die zu massiven Schäden an dem Gebäude führen.

Dass dies nicht mit rechten Dingen zugehen kann, merkt auch der neue Mieter Torsten, der sich schnell in die Hausgemeinschaft integriert. Nach und nach decken er und seine Mitstreiter ein breitgefächertes, perfides Geschäfts-Geflecht aus Investoren und Spekulanten auf, deren Machenschaften auch von Vertretern einiger korrupter Gemeindepolitiker toleriert wird.

Torsten: Walter Kreye

Roswitha Soetebeer: Karla Schütt

Stefan Abromeit: Heinz Schacht

Marlies Kiewitt: Gerlind Rosenbusch

Herman Quaddel: Claus Boysen

Senta Quaddel: Ingrid Andersen

Dr. Palisander: Hans-Jürgen Ott

Bulli Pannkook: Jasper Vogt

Hela Hinrichs, Jochen Altenburg, Claus Deters, Jürgen Dierking, Bernd Friedrich, Alexander Helms, Hans Werner Radula